Produktdatenblatt

FusionTec Verbund-Dünnestrich

# UZIN NC 587

Selbstverlaufender, spannungsarmer und extrem schnell belegreifer Dünnestrich zur Herstellung von Untergründen im Verbund für Schichtdicken von 3 – 50 mm

## HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Herstellung extrem schnell belegreifer, spannungsarmer, ebener Verlegeflächen im Verbund für textile und elastische Bodenbeläge (eventuell Feinspachtelung notwendig), Keramik- und Natursteinbeläge und Parkett.
- Für Schichtdicken von 3 - 50 mm.

## GEEIGNET AUF / FÜR:

- Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- Magnesia- und Steinholzestrichen
- mit alten wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten behafteten Untergründen
- bestehenden Keramik- / Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- neuen, abgesandeten Gussasphaltestriche IC 10 und IC 15 bis max. 5 mm Schichtdicke
- die Einbettung dünnschichtiger Warmwasser-Fußbodenheizungssysteme
- die Einbettung von Fußbodentemperierungen mit elektr. Flächenheizleitern
- die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- für hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und trockenem Industriebereich

CE

| | |
|---|---|
| 0761 | |
| Uzin Utz SE<br>Dieselstrasse 3<br>89079 Ulm | |
| 23 | |
| 01/01/0112.01 | |
| EN 13813:2002 | |
| Calcium sulphate levelling compound for substrates in interior locations | |
| EN 13813: CA-C40-F10 | |
| Reaction to fire | A1fl |
| Release of corrosive substances | CA |
| pH | >7 |
| Compressive strength | C40 |
| Flexural strength | F10 |

## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Extrem schnell belegreifer, selbstverlaufender Dünnestrich zur Herstellung spannungsarmer Verlegeuntergründe im Verbund mit guter Saugfähigkeit. Für Bodenbelags- und Parkettarbeiten sowie für die Verlegung von Fliesen- und Natursteinbelägen. Pumpfähig, für den Innenbereich.

- Extrem schnell belegreif in 48 Stunden bis zu 50 mm Schichtdicke*
- Schnell belegreif auch bei ungünstigen klimatischen Bedingungen
- Speziell für die großflächige Pumpanwendung in hohen Schichtdicken
- Spannungsarm

## TECHNISCHE DATEN:

| | |
|---|---|
| Gebindeart | Papiersack, Big Bag (auf Anfrage) |
| Gebindegröße | 20 kg, 1000 kg |
| Lagerfähigkeit | mind. 9 Monate |
| Wassermenge | 3,4 Liter / 20 kg Sack |
| Farbe | hellgrau / beige |
| Verbrauch | ca. 1,8 kg/m²/mm Schichtdicke |
| Verarbeitungszeit | ca. 40 Minuten* |
| Begehbar | nach 2-3 Stunden* |
| Belegreif | nach ca. 48 Stunden* |
| Mindestverarbeitungstemperatur | 10 °C am Boden |
| Ausbreitmaß | 140 mm ± 5 mm |
| Wärmeleitzahl | 1,4 W/mK |
| Brandverhalten | A1fl nach DIN EN 13 501-1 |

*Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN www.blauer-engel.de/uz113

EPD

LEED® CONTRIBUTING PRODUCT

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Mögliche Verformungen des Untergrundes müssen weitestgehend abgeschlossen sein.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung aus dem UZIN Produktsortiment verwenden. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

## VERARBEITUNG:

1. 3,4 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (20 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit dem Spachtelmassenrührer verwenden.
2. Masse auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle, dem Flächenrakel / Großflächenrakel oder mit einer Schwabbelstange gleichmäßig verteilen. Bei der Rakeltechnik kann der Verlauf durch Entlüften mit dem Stachelentlüftungsroller nochmals verbessert werden. Möglichst in einem Arbeitsgang in der gewünschten Schichtdicke auftragen.

## VERBRAUCHSDATEN:

| Schichtdicke | Verbrauch ca. | Gebinde / Reichweite |
|---|---|---|
| 3 mm | 5,4 kg/m² | 20 kg / 3,7 m² |
| 10 mm | 18,0 kg/m² | 20 kg / 1,1 m² |

## BELEGREIFE:

| Vorgesehener Oberbelag | Schichtdicke | Belegreif |
|---|---|---|
| Textile und elastische Beläge | 3 - 10 mm | ca. 20 Stunden* |
| | 10 - 50 mm | ca. 48 Stunden* |
| Parkett | bis 50 mm | ca. 48 Stunden* |
| Arturo Reaktionsharzbeschichtung | bis 50 mm | ca. 48 Stunden* |
| Keramik- / Naturwerksteinbeläge | bis 50 mm | ca. 48 Stunden* |

## WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Mit zunehmender Lagerdauer kann sich eine Verlängerung im Abbinde und Trocknungsverhalten einstellen. Die Eigenschaften des ausgehärteten Materials werden davon nicht beeinflusst. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Zudem hängt der Trocknungsverlauf entscheidend von der Luftwechselrate ab. Für eine schnelle Belegreiferreichung ist es daher von zentraler Bedeutung, feuchte Luft durch z. B. kurzes Stoßlüften abzutransportieren.
- Im Sommer kühl und trocken lagern und kaltes Wasser verwenden. Verkürzte Verarbeitungszeit bei hohen Material- oder Umgebungstemperaturen beachten.
- Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig.
- Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen.
- Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit z. B. UZIN PE 360 PLUS zwischengrundieren und nach Trocknung Folgespachtelung aufbringen. Die Folgespachtelung darf die Schichtdicke der vorangegangenen Spachtelung nicht überschreiten.
- Bei Schichtdicken über 10 mm und auf feuchteempfindlichen Untergründen sind Epoxidharzgrundierungen, wie z. B. UZIN PE 460 abgesandet, einzusetzen.
- Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Weiche oder nachklebrige Schichten müssen vor dem Spachteln möglichst weitgehend entfernt werden, um eine mögliche Rissbildung zu vermeiden. Auch zu langes Offenliegen der Spachtelschicht begünstigt eine solche Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- Beim Schleifen von Dünnestrichen mit der Fusion-Technology entsteht feiner Mikrostaub. Dieser muss zwingend mit einem leistungsfähigen Industriestaubsauger abgesaugt werden, um einen guten Haftverbund zwischen Dünnestrich, Klebstoff und Belag herzustellen.
- Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- Spachtelmassen dürfen aufgrund von Korrosionsgefahr nicht zwischen Isolierung und Heizungsrohr gelangen. Dies gilt vor allem für Heizungsrohre aus verzinktem Stahl. Die Isolierung darf erst nach dem Spachteln abgeschnitten werden.
- Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, ÖNORM, SIA, usw.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten", ÖNORM B 5236
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten"
  - DIN 18 353 „Estricharbeiten"
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten"

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 09.2026

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE CP 3 / Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, stark alkalisch
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- Blauer Engel nach DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm
- European Model EPD
- Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

## ZUSAMMENSETZUNG:

Spezialbindemittel, mineralische Zuschlagstoffe, Spezialzemente, redispergierbare Polymere, Hochleistungsverflüssiger und Additive.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE CP3, Gipsspachtelmasse, stark alkalisch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Kinder von frischem Produkt/Verlegewerkstoff fernhalten! Trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe und lange Hosen tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Sollte das Produkt mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Produkt. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger das frisch angerührte Produkt auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall entsorgt werden. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

## ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 09.2026